

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



Inhaltsverzeichnis

Ablauf des Audits.....	2
Involvierte Personen im Audit.....	2
Auditziel des Unternehmens.....	2
Auditziel als Auditorin	3
Informationen zum Label.....	3
Management Summary	4
A - Lieferant*innen und Dienstleister*innen	4
B - Finanzpartner*innen und Eigentümer*innen.....	4
C - Mitarbeiter*innen	5
D - Kund*innen und Mitunternehmen	5
E - gesellschaftliches Umfeld	5
Bewertung.....	6
Auditbericht.....	7
Nächste Schritte	30

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



Ablauf des Audits

23.4.2024	Online
18.00 Uhr	Kick Off Vorstellungsrunde Vorstellung der Bewertungsstufen
18.15 Uhr	Zieldefinition Audit aus Sicht des Unternehmens
18:30 Uhr	Audit entlang der im Vorfeld definierten Fragen

Involvierte Personen im Audit

Matthias Kasper, Berichtsschreiber und Mitarbeiter in der gGmbH

Gerd Hofielen, Gründer und Geschäftsführer der gGmbH

Emma Deeken, Masterstudentin im Praxisprojekt Erstellung der Berichterstellung

Auditziel des Unternehmens

Wir erhalten eine Fremdeinschätzung, ob wir in GWÖ Themen gut unterwegs sind und ob wir authentisch sind. Wir bekommen Input wo wir etwas besser machen könnten. Kontinuität – wir schreiben den 4. GWÖ-Bericht.

practise what you preach- alle Unternehmen sollen verpflichtet sein einen GWÖ-Bericht zu schreiben. Wir unterwerfen uns dieser Verpflichtung. Der Bericht wird weitergegeben und kommuniziert. Somit sind wir Teil der Propaganda für die GWÖ.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



Auditziel als Auditorin

Das Audit nach den Kriterien des Arbeitsbuches V5.0 durchzuführen, um einen überprüften und glaubwürdigen Gemeinwohl-Bericht vorzulegen. Grundlage ist der uns vorliegende Bericht und die im Handbuch zugrunde gelegten Kriterien und Bewertungsstufen.

Das Unternehmen gewinnt durch das Audit

- durch die Beschäftigung mit den Fragen ein vertieftes Verständnis des eigenen Berichtes
- Anregungen für die Umsetzung
- Motivation, um das Unternehmen gemeinwohlorientiert weiterzuentwickeln
- einen umfassenden und authentischen Nachhaltigkeitsbericht für die Außenkommunikation

Informationen zum Label

Die Gemeinwohl-Ökonomie führt ein neues umfassendes [Nachhaltigkeitslabel](#) ein, das erstmals die sozialen, ökologischen und ethischen Auswirkungen der Aktivitäten von Unternehmen in ihrer Gesamtheit bemisst, bewertet und transparent vergleichbar macht. Das neue Siegel geht über bestehende Formate der Nachhaltigkeitsberichterstattung hinaus und könnte dem Gesetzgeber ermöglichen, finanzielle Anreize für gemeinwohl-orientierte Leistungen zu schaffen. Gleichzeitig erhält die ganze Organisation einen neuen Anstrich! Mehr Infos dazu findet Ihr im News-Beitrag auf [unserer Website](#).

Am 15.02. präsentierte der Internationale Verband der Gemeinwohl-Ökonomie das neue EConGOOD-Label auf der Biofach in Nürnberg. Mit dabei waren die Podiumsgäste Christian Felber und Alma Spribille (WeTell-Gründerin) und Julius Palm, Followfood, „Green CMO of the Year“. Auditierete GWÖ-Unternehmen sollen mit dem Label am Markt sichtbar gestärkt werden. Die Aufzeichnung des Events soll im [YouTube-Channel des Internationalen Verbands](#) asap bereitgestellt werden. [Hier geht es zu den Berichten in der Presse zum Label-Launch](#).

Anmerkung: Mit der Label-Einführung werden auch Änderungen am visuellen Erscheinungsbild der GWÖ einhergehen - Infos dazu folgen sobald sie komplett vorliegen.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



Management Summary

Das Unternehmen hat zum vierten Mal einen Gemeinwohl-Bericht geschrieben und sich einem externen Audit der Gemeinwohl-Ökonomie gestellt.

Humanistic Management Practices – HMP Gerd Hofielen kurz HMP genannt hat seinen Sitz in Berlin. Es ist in der Branche ethische Unternehmensberatung, Bildungsarbeit und wissenschaftliche Forschung zu sozial-ökologischem Wirtschaften und Wirtschaftsdemokratie, sowie Nachhaltigkeitsanalysen tätig und ist ein gemeinnütziges Forschungs-, Bildungs- und Beratungsunternehmen. HMP bringt ökofaires und demokratisches Wirtschaften mit dem Fokus auf Gemeinwohlorientierung voran.

Das unternehmerische Handeln ist davon geprägt die Prinzipien von sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit voranzubringen. Der Fokus liegt hierbei auf der Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Volks- und Berufsbildung in den genannten Bereichen.

Die Gemeinwohl-Bilanz bietet die Chance, auf Basis der Standortbestimmung weitere gemeinwohlorientierte Ziele zu definieren und im Sinne eines Management-Systems Entwicklungsprozesse hinsichtlich einzelner Werte gegenüber den 5 Berührungsgruppen (Lieferant*innen, Geldgeber*innen, Mitarbeiter*innen & Geldgeber*innen, Kunden und Mitunternehmen sowie Gesellschaft) zu gestalten.

In jedem Matrixfeld des Berichtes wird die Verbindung zu den SDG's hergestellt. So wird deutlich, dass ein Gemeinwohl-Bericht Verantwortung für die UN-Nachhaltigkeitsziele nimmt.

Das Unternehmen zeichnet sich in den einzelnen Berührungsgruppe besonders aus durch

A – Lieferant*innen und Dienstleister*innen

Das Unternehmen ist klein und ist sich bewusst, keine wirkliche Marktmacht zu haben. Diese Erkenntnis hindert die agierenden Personen jedoch nicht daran, hier Verantwortung zu übernehmen und auszuloten, was in ihrem Bereich machbar ist.

Mit manchen Lieferant*innen, vorwiegend im Dienstleistungsbereich, ist ein fairer, offener und partizipativer Umgang bereits gelebte Praxis.

B – Finanzpartner*innen und Eigentümer*innen

Das Bankinstitut der Wahl ist die GLS Bank. Durch diese Wahl sind viele Kriterien der Gemeinwohl-Ökonomie erfüllt.

Die Stiftung Humanstic Business Foundation ist ein wichtiger Partner, um das unternehmerische Handeln umzusetzen. Ein guter Kontakt und ein gutes Einvernehmen mit dem Inhaber der Stiftung garantiert das operative Handeln funktionieren.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



C – Mitarbeiter*innen

Die Mitarbeiter:innen teilen sich die Arbeit und den Arbeitsort größtenteils selber ein. Es besteht ein großes Vertrauensverhältnis im Unternehmen, dass die Mitarbeiter:innen ihre Arbeitsleistung und Vereinbarungen einhalten. Selbstorganisatin und Selbstbestimmung haben einen hohen Stellenwert.

Obwohl HMP ein kleines Unternehmen ist, wird eine Befragung der Mitarbeiter:innen umgesetzt und ernstgenommen.

D – Kund*innen und Mitunternehmen

Die Kund:innenumfrage brachte laut Bericht ein sehr gutes Ergebnis. Details dazu sind im Bericht vermerkt.

Die Kund:innen des Unternehmens sind vorwiegend im Bildungs- und Wissenschaftsbereich zu finden. Aufgrund der Struktur des Unternehmens (Stiftung) kann auf die Kund:innenwünsche bestens reagiert werden. Die Stiftung deckt allfällige Fehlfinanzierungen ab.

E – gesellschaftliches Umfeld

Besonders bemerkenswert an diesem Bericht ist die Wirkungsdarstellung zu den SDG's. Es ist ein erster Versuch, die Verbindung der SDG's's mit der GWÖ-Bilanz lebendig dazustellen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der Volks- und Berufsbildung hinsichtlich der Erforschung, Analyse und Entwicklung von ethisch fundiertem unternehmerischem Handeln im Kontext der Prinzipien von ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit.

Wir von Humanistic Management Practices gGmbH (HMP) erforschen und fördern eine humanistisch inspirierte Ethik und ökologische Nachhaltigkeit in der Wirtschaft. Erfolgreiche Geschäftsmodelle müssen unserer Meinung nach nicht nur wirtschaftlich ertragreich, sondern auch aus gesellschaftlicher Perspektive sinnstiftend, fair und ökologisch verträglich sein. Aus der Beratungspraxis und unserer Forschung wissen wir, dass ökofaire Unternehmen oft innovationsstärker, resilienter und damit langfristig erfolgreich sind. (...)

Wir arbeiten gemeinnützig und offerieren unsere Forschungsergebnisse oft gratis. (...)

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



Bewertung

A1.1	1	2	1
A1.2N	-20	-20	0
A2.1	1	3	2
A2.2	1	2	1
A2.3N	0	0	0
A3.1	2	2	0
A3.2N	-20	-20	0
A4.1	2	2	0
A4.2	1	1	0
B1.1	5	5	0
B1.2	5	4	-1
B1.3	7	6	-1
B2.1	5	4	-1
B2.2N	0	0	0
B3.1	4	4	0
B3.2	8	6	-2
B3.3N	0	0	0
B4.1	1	1	0
B4.2N	0	0	0
C1.1	3	3	0
C1.2	0	1	1
C1.3	3	2	-1
C1.4N	0	0	0
C2.1	5	6	1
C2.2	9	7	-2
C2.3	9	7	-2
C2.4N	0	0	0
C3.1.	5	5	0
C3.2	3	4	1
C3.3	5	5	0
C3.4N	0	0	0
C4.1	7	5	-2
C4.2	1	1	0
C4.3	4	3	-1
C4.4N	0	0	0

D1.1	8	5	-3
D1.2	6	5	-1
D1.3N	0	0	0
D2.1	6	5	-1
D2.2	6	5	-1
D2.3N	0	0	0
D3.1.	1	1	0
D3.2.	2	2	0
D3.3N	0	0	0
D4.1.	3	4	1
D4.2.	6	5	-1
D4.3N	0	0	0
E1.1	3	5	2
E1.2	3	3	0
E1.3N	0	0	0
E2.1	3	3	0
E2.2	3	3	0
E2.3N	0	0	0
E2.4N	0	0	0
E3.1	3	3	0
E3.2	3	4	1
E3.3N	0	0	0
E4.1	5	6	1
E4.2	2	2	0
E4.3N	0	0	0

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



Auditbericht

A1_1, Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Auswirkungen in der Zulieferkette

Eigenbewertung: 1

Endbewertung: 2

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Erste Maßnahmen zur Etablierung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen bei den Lieferant*innen werden umgesetzt.

Zusätzlich wird die gesamte Zulieferkette hinsichtlich menschenwürdiger Arbeitsbedingungen evaluiert.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Umfassende Einkaufsrichtlinien sind ausgearbeitet und erläutern, wie Lieferant*innen nach sozialen Kriterien evaluiert, ausgewählt und unterstützt werden, die geforderten Werte ihrerseits umzusetzen.

Bei fast allen wesentlichen Lieferant*innen sind überdurchschnittlich gute Arbeitsbedingungen erfüllt.

A2_1, Faire Geschäftsbeziehungen zu direkten Lieferant*innen

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Maßnahmen zur Etablierung fairer Geschäftsbeziehungen mit Lieferant*innen sind erfolgreich umgesetzt.

Die durchschnittliche Dauer der Geschäftsbeziehung zu Lieferant*innen beträgt mind. drei Jahre, und/oder die Lieferant*innen sind bis auf wenige Ausnahmen zufrieden mit der Ausgestaltung der Preis-, Zahlungs- und Lieferbedingungen.

Eine Auseinandersetzung bezüglich einer gerechten Verteilung der Wertschöpfung findet statt, und Strategien und Maßnahmen werden abgeleitet.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Faire Geschäftsbeziehungen sind mit allen Lieferant*innen etabliert.

Maßnahmen, welche einen gerechten Anteil der Lieferant*innen an der Wertschöpfung sicherstellen sollen, sind umgesetzt.

Die durchschnittliche Dauer der Geschäftsbeziehung zu Lieferant*innen beträgt mind. fünf Jahre, und/oder die Lieferant*innen sind bis auf wenige Ausnahmen sehr zufrieden mit der Ausgestaltung der Preis-, Zahlungs- und Lieferbedingungen.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



A1_2, Negativ-Aspekt: Verletzung der Menschenwürde in der Zulieferkette

Eigenbewertung: -20

Endbewertung: -20

Gemeinwohl-Potenzialstufe: -Punkte

Hinweise

Gratulation zur klaren Betrachtung der Nutzung der IT-Tools und EDV-Lösungen.

Eigenbewertung: 1

Endbewertung: 3

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Maßnahmen zur Etablierung fairer Geschäftsbeziehungen mit Lieferant*innen sind erfolgreich umgesetzt.

Die durchschnittliche Dauer der Geschäftsbeziehung zu Lieferant*innen beträgt mind. drei Jahre, und/oder die Lieferant*innen sind bis auf wenige Ausnahmen zufrieden mit der Ausgestaltung der Preis-, Zahlungs- und Lieferbedingungen.

Eine Auseinandersetzung bezüglich einer gerechten Verteilung der Wertschöpfung findet statt, und Strategien und Maßnahmen werden abgeleitet.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Faire Geschäftsbeziehungen sind mit allen Lieferant*innen etabliert.

Maßnahmen, welche einen gerechten Anteil der Lieferant*innen an der Wertschöpfung sicherstellen sollen, sind umgesetzt.

Die durchschnittliche Dauer der Geschäftsbeziehung zu Lieferant*innen beträgt mind. fünf Jahre, und/oder die Lieferant*innen sind bis auf wenige Ausnahmen sehr zufrieden mit der Ausgestaltung der Preis-, Zahlungs- und Lieferbedingungen.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



A2_2, Positive Einflussnahme auf Solidarität und Gerechtigkeit in der gesamten Zulieferkette

Eigenbewertung: 1

Endbewertung: 2

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Das Unternehmen verfügt über eine klare Strategie zur Gewährleistung eines fairen und solidarischen Umgangs aller Beteiligten miteinander innerhalb seines Einflussbereichs.

Mindestens ein Drittel der eingekauften Produkte und Rohwaren trägt ein entsprechendes Label, und die Zulieferkette wird aktiv und systematisch auf Risiken und Missstände überprüft.

Das Unternehmen fordert von allen wesentlichen Lieferant*innen den fairen und solidarischen Umgang mit Anspruchsgruppen und wählt diese entsprechend aus.

Erste Maßnahmen zur Unterstützung von Beteiligten entlang der Zulieferkette bei der Umsetzung eines fairen und solidarischen Umgangs mit ihren Anspruchsgruppen wurden gesetzt.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Mindestens die Hälfte der eingekauften Produkte und Rohwaren trägt ein entsprechendes Label.

Die Zulieferkette wird regelmäßig auf Risiken und Missstände überprüft, und gegebenenfalls werden unverzüglich Maßnahmen und/oder Sanktionen umgesetzt.

Weitreichende Maßnahmen zur Unterstützung von Beteiligten entlang der Zulieferkette bei der Umsetzung eines fairen und solidarischen Umgangs mit ihren Anspruchsgruppen wurden gesetzt.

A2_3, Negativ-Aspekt: Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Ausnutzung der Marktmacht gegenüber Lieferant*innen.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



A3_1, Umweltauswirkungen in der Zulieferkette

Eigenbewertung: 2

Endbewertung: 2

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Erste Maßnahmen zur Reduktion ökologischer Risiken/Auswirkungen zugekaufter Produkte/Dienstleistungen werden umgesetzt, eine Auseinandersetzung mit der Reduktion des Verbrauchs umweltschädlicher Produkte findet statt.

Es gibt ein erstes Einwirken auf Lieferant*innen, um schädliche Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Umfassende Einkaufsrichtlinien, wie zugekaufte Produkte nach ökologischen Kriterien evaluiert und ausgewählt sowie Lieferant*innen unterstützt werden, die geforderten ökologischen Standards ihrerseits umzusetzen, sind ausgearbeitet.

Bei fast allen wesentlichen Lieferant*innen werden überdurchschnittlich gute ökologische Standards erfüllt.

A3_2, Negativ-Aspekt: Unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette

Eigenbewertung: -20

Endbewertung: -20

Gemeinwohl-Potenzialstufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf unverhältnismäßig hohe Umweltauswirkungen in der Zulieferkette.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



A4_1, Transparenz und Mitentscheidungsrechte für Lieferant*innen

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 2

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Maßnahmen zur Etablierung transparenter und partizipativer Geschäftsbeziehungen mit Lieferant*innen sind erfolgreich umgesetzt.

Die Lieferant*innen sind bis auf wenige Ausnahmen zufrieden mit der Informationspolitik des Unternehmens und ihren Mitentscheidungsmöglichkeiten.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Transparente und partizipative Geschäftsbeziehungen sind mit allen Lieferant*innen etabliert.

Die Lieferant*innen sind bis auf wenige Ausnahmen sehr zufrieden mit der Informationspolitik des Unternehmens und ihren Mitentscheidungsmöglichkeiten.

A4_2, Positive Einflussnahme auf Transparenz und Mitentscheidung in der gesamten Zulieferkette

Eigenbewertung: 1

Endbewertung: 1

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erste Schritte

Das Unternehmen verschafft sich erste Informationen zu Risiken und Missständen bzgl. Transparenz und Mitentscheidung entlang der Zulieferkette.

Erste Maßnahmen zur positiven Beeinflussung eines transparenten und partizipativen Umgangs aller Beteiligten entlang der Zulieferkette werden umgesetzt.

Einige eingekaufte Produkte und Rohwaren tragen ein Label, welches Transparenz und Mitentscheidung berücksichtigt.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: fortgeschritten

Das Unternehmen verfügt über eine klare Strategie zur Gewährleistung eines transparenten und partizipativen Umgangs aller Beteiligten miteinander innerhalb seines Einflussbereichs.

Mindestens ein Drittel der eingekauften Produkte und Rohwaren trägt ein entsprechendes Label, und die Zulieferkette wird aktiv und systematisch auf Risiken und Missstände überprüft.

Das Unternehmen fordert von allen wesentlichen Lieferant*innen den transparenten und partizipativen Umgang mit Anspruchsgruppen und wählt diese entsprechend aus.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



Erste Maßnahmen zur Unterstützung von Beteiligten entlang der Zulieferkette bei der Umsetzung eines transparenten und partizipativen Umgangs mit ihren Anspruchsgruppen wurden gesetzt.

B1_1, Finanzielle Unabhängigkeit durch Eigenfinanzierung

Eigenbewertung: 5

Endbewertung: 5

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Der Eigenkapitalanteil überschreitet den Branchendurchschnitt beachtlich.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Der Eigenkapitalanteil ist vorbildlich in der Branche.

B1_2, Gemeinwohlorientierte Fremdfinanzierung

Eigenbewertung: 5

Endbewertung: 4

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Ein wesentlicher Teil wurde über Berührungsgruppen solidarisch finanziert und/oder durch Kredite bei einer Ethikbank. Es erfolgt eine fortschreitende Ablöse konventioneller Kredite.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Es besteht eine weit überwiegend solidarische Finanzierung über Berührungsgruppen und/oder Kredite bei einer Ethikbank bis zur vollständigen Ablöse konventioneller Kredite.

B1_3, Ethische Haltung externer Finanzpartner*innen

Eigenbewertung: 7

Endbewertung: 6

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Finanzpartner*innen sind mehrheitlich auf ethisch-nachhaltige Finanzdienstleistungen spezialisiert.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Finanzpartner*innen sind ausschließlich ethisch-nachhaltige Finanzdienstleister*innen.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



B2_1, Solidarische und gemeinwohlorientierte Mittelverwendung

Eigenbewertung: 5

Endbewertung: 4

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Eine beschränkte Ausschüttung von Gewinnanteilen erfolgt erst nach mind. 80 % Deckung des aktualisierten Bedarfs an Zukunftsausgaben und ohne dafür einzugehende Neuverschuldung.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Eine beschränkte Ausschüttung von Gewinnanteilen erfolgt erst nach mind. 90 % Deckung des aktualisierten Bedarfs an Zukunftsausgaben und ohne dafür einzugehende Neuverschuldung.

B2_2, Negativ-Aspekt: Unfaire Verteilung von Geldmitteln

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

B3_1, Ökologische Qualität der Investitionen

Eigenbewertung: 4

Endbewertung: 4

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Bis zu 60 % des aktualisierten Sanierungsbedarfs wurden realisiert.

Mind. 80 % der Neuinvestitionen führen zu einer deutlichen Verbesserung der sozial-ökologischen Auswirkungen im Unternehmen.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Bis zu 100 % des aktualisierten Sanierungsbedarfs wurden realisiert.

100 % der Neuinvestitionen führen zu einer deutlichen Verbesserung der sozial-ökologischen Auswirkungen im Unternehmen.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



B3_2, Gemeinwohlorientierte Veranlagung

Eigenbewertung: 8

Endbewertung: 6

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Es besteht ausschließlich eine Veranlagung in ethisch-nachhaltigen bzw. sozial-ökologischen Projekten oder Nachhaltigkeitsfonds mit klaren Ausschluss- sowie konkreten Positivkriterien.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Es besteht ausschließlich eine Veranlagung in ethisch-nachhaltigen bzw. sozial-ökologischen Projekten oder Nachhaltigkeitsfonds mit klaren Ausschluss- sowie konkreten Positivkriterien, reduzierten Renditeansprüchen und bewährter gemeinwohlorientierter Einflussnahme.

B3_3, Negativ-Aspekt: Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Abhängigkeit von ökologisch bedenklichen Ressourcen.

B4_1, Gemeinwohlorientierte Eigentumsstruktur

Eigenbewertung: 1

Endbewertung: 1

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erste Schritte

Konkrete Konzepte zur Mitentscheidung und zur möglichen geeigneten Rechtsform für Eigentumsübertragung und Haftungsregelung werden erarbeitet.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: fortgeschritten

Eine erste Erweiterung der Eigentümerschaft auf (mindestens drei) Mitarbeitende erfolgte auf Basis einer Rechtsform, die einfache Beteiligung von Berührungsgruppen ermöglicht.

Alle Beteiligten verfügen über vollständige Grundlagen für ihre Entscheidungen.

Gemeinsame Schulungen zu Führungs- und Eigentümer*innenrollen werden durchgeführt.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



B4_2, Negativ-Aspekt: Feindliche Übernahme

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf eine bevorstehende oder durchgeführte feindliche Übernahme.

C1_1, Mitarbeitendenorientierte Unternehmenskultur

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 3

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Erste Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Förderung einer mitarbeitendenorientierten Unternehmenskultur sind umgesetzt.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Wirkung bzw. Erfolge aufgrund von Maßnahmen zur Förderung bzw. Verbesserung einer mitarbeitendenorientierten Unternehmenskultur sind sichtbar und werden analysiert. Maßnahmen sind breit umgesetzt.

C1_2, Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 1

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erste Schritte

Erste Maßnahmen zur Verbesserung von betrieblicher Gesundheit und zum Arbeitsschutz über das gesetzliche Mindestmaß hinaus sind geplant.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: fortgeschritten

Erste Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheit am Arbeitsplatz sowie zum Arbeitsschutz über das gesetzliche Mindestmaß hinaus sind bereits umgesetzt.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



C1_3, Diversität und Chancengleichheit

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 2

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Erste Maßnahmen zur Verbesserung im Umgang mit und ein Bewusstsein für Diversität und Chancengleichheit sind umgesetzt.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Wirkungen und Erfolge von bereits ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung im Umgang mit und ein Bewusstsein für Diversität und Chancengleichheit sind sichtbar und werden analysiert.

C1_4, Negativ-Aspekt: Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf menschenunwürdige Arbeitsbedingungen.

C2_1, Ausgestaltung des Verdienstes

Eigenbewertung: 5

Endbewertung: 6

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Die Spreizung zwischen höchstem und niedrigstem Verdienst innerhalb der Organisation liegt bei maximal 1:5. Bei entsprechender Legitimation durch alle Mitarbeitenden kann das Verhältnis an die Bedürfnisse der Organisation angepasst werden. Die Legitimation ist bei Bedarf erneut zu erheben.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Ein Verfahren zur Selbstbestimmung des Verdienstes wird entwickelt. Der Verdienst wird bedarfsgerecht individuell angepasst und selbstbestimmt durch Mitarbeitende festgelegt.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



C2_2, Ausgestaltung der Arbeitszeit

Eigenbewertung: 9

Endbewertung: 7

erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich

Ein Verfahren zur Selbstbestimmung der Wochenarbeitszeit wird entwickelt.

Die Wochenarbeitszeit wird bedarfsgerecht individuell angepasst und selbstbestimmt durch Mitarbeitende festgelegt.

Hinweise:

Freiheit in der Einteilung der Zeit, Selbstbestimmung und Selbstorganisation ist ein hoher Anspruch an Mitarbeiter:innen.

Wer ist das Korrektiv? Wer definiert, wann genug ist?

Das kann eine Herausforderung sein.

C2_3, Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses und Work-Life-Balance

Eigenbewertung: 9

Endbewertung: 7

erreichte Gemeinwohl-Stufe: vorbildlich

Ein Verfahren zur Selbstbestimmung der Arbeitsmodelle wird entwickelt.

Die Arbeitsmodelle werden bedarfsgerecht individuell angepasst und selbstbestimmt durch Mitarbeitende festgelegt.

C2_4, Negativ-Aspekt: Ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf ungerechte Ausgestaltung der Arbeitsverträge.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



C3_1, Ernährung während der Arbeitszeit

Eigenbewertung: 5

Endbewertung: 5

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Die Ernährung ist mehrheitlich (> 50 %) fleischlos.

Lebensmittel sind vorwiegend lokal angebaut, saisonal und biologisch zertifiziert.

Fleisch stammt aus lokaler Weidehaltung.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Die Ernährung ist überwiegend (> 75 %) fleischlos.

Lebensmittel sind vorwiegend lokal angebaut, saisonal, biologisch zertifiziert und wenn möglich aus solidarischer Landwirtschaft. Fleisch stammt aus lokaler Weidehaltung.

C3_2, Mobilität zum Arbeitsplatz

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 4

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Durch betriebsinterne Anreizpolitik nutzt die Mehrheit der Mitarbeitenden öffentliche Verkehrsmittel, das Rad, Carsharing oder optional Teleworking.

Unterstützung durch weiterführende Maßnahmen: Parkplätze für Mitarbeitende gibt es nur für Carsharing, Erreichbarkeit ist bei der Standortwahl ein wesentliches Entscheidungskriterium, Bereitstellung von Dienstfahrrädern etc.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Durch betriebsinterne Anreizpolitik nutzen nahezu alle Mitarbeitenden öffentliche Verkehrsmittel, das Rad, Carsharing oder optional Teleworking.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



C3_3, Organisationskultur, Sensibilisierung und unternehmensinterne Prozesse

Eigenbewertung: 5
Endbewertung: 5

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Ökologische Aspekte sind fest in den Weiterbildungsprogrammen verankert.

Personalrekrutierung erfolgt unter Berücksichtigung ökologischer Bewusstheit, Mitarbeitende werden regelmäßig in ökologische Entscheidungsprozesse einbezogen.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Es gibt institutionalisierte Sensibilisierungsprogramme für alle Mitarbeitenden, z.B. regelmäßige Erhebung zum bzw. Thematisierung des ökologischen Verhalten(s), innovative Ansätze zur ökologischen Bewusstseinsbildung.

C3_4, Negativ-Aspekt: Anleitung zur Verschwendung / Duldung unökologischen Verhaltens

Eigenbewertung: 0
Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Anleitung zur Verschwendung/Duldung unökologischen Verhaltens.

C4_1, Innerbetriebliche Transparenz

Eigenbewertung: 7
Endbewertung: 5

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Der Großteil der kritischen Daten ist transparent, leicht verfügbar und verständlich aufbereitet: mehrjährige Kultur der Transparenz.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Alle wesentlichen und kritischen Daten sind transparent für alle Mitarbeitenden leicht abrufbar und verständlich: gelebte Kultur der Transparenz.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



C4_2, Legitimierung der Führungskräfte

Eigenbewertung: 1

Endbewertung: 1

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erste Schritte

Eine Beschäftigung mit dem Thema Legitimierung der Führungskräfte und konkrete Planung zu mehr Mitentscheidung findet statt.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: fortgeschritten

Eine Anhörung bzw. Mitwirkung bei der Bestellung der direkten Führungskraft, Beurteilung der Führungskräfte in regelmäßigen Abfragen bzw. Gesprächen findet statt.

C4_3, Mitentscheidung der Mitarbeitenden

Eigenbewertung: 4

Endbewertung: 3

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Eine Anhörung bzw. Mitwirkung der Mitarbeitenden bei den wesentlichen Themen und Entscheidungen findet statt.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Einige Entscheidungen werden möglichst konsensual mit Mitarbeitenden getroffen: mehrjährige Praxis.

C4_4, Negativ-Aspekt C4.4: Verhinderung des Betriebsrates

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf die Verhinderung des Betriebsrates.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



D1_1, Menschenwürdige Kommunikation mit Kund*innen

Eigenbewertung: 8

Endbewertung: 5

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Zusätzlich zu Ethikrichtlinien im Verkauf werden sämtliche Kontaktpunkte zu Kund*innen hinsichtlich Erfüllung der Kund*innenbedürfnisse und Gestaltung auf Augenhöhe regelmäßig überprüft und verbessert.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Kund*innenbeziehungen auf Augenhöhe sind Teil der Marktpositionierung.

Innovative Lösungen zur Gestaltung menschenwürdiger Kommunikation mit Kund*innen sind langfristig umgesetzt.

Hinweise:

Definiert schriftlich Leitlinien für die Kommunikation mit Kund:innen. Es dient auch dem Wissensmanagement, wenn sich das Team ändert.

D1_2, Barrierefreiheit

Eigenbewertung: 6

Endbewertung: 5

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Lösungen für die größten Hürden der benachteiligten Kund*innengruppen bestehen, haben Relevanz für die Unternehmensstrategie und werden breit im Unternehmen eingesetzt, z.B. soziale Preisstaffelung oder adäquate Zugangserleichterungen.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Produkte und Dienstleistungen werden speziell für Anforderungen einzelner benachteiligter Kund*innengruppen angepasst. Es gibt Spezialprodukte/-dienstleistungen für benachteiligte Kund*innengruppen.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



D1_3, Negativ-Aspekt: Unethische Werbemaßnahmen

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf unethische Werbemaßnahmen.

D2_1, Kooperation mit Mitunternehmen

Eigenbewertung: 6

Endbewertung: 5

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Erste Kooperationen mit Mitunternehmen der gleichen Branche haben stattgefunden.

Wissen und Informationen werden der gleichen Branche zur Verfügung gestellt, die Mitarbeit dient der Erhöhung der Branchenstandards.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Angebot erfolgt prinzipiell (wo es möglich ist) in Kooperation.

Wissen und Informationen werden für alle Mitunternehmen uneingeschränkt zugänglich angeboten.

Branchenstandards konnten bereits erhöht werden (aktive Umsetzung).

D2_2, Solidarität mit Mitunternehmen

Eigenbewertung: 6

Endbewertung: 5

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Es gibt umfassende Erfahrungen mit der Weitergabe von Arbeitskräften, Aufträgen, Finanzmitteln, Technologie in Notsituationen oder zur Unterstützung von Mitunternehmen. Helfen und Teilen mit Mitunternehmen der gleichen Branche wird hochgehalten.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Solidarische Verbände mit anderen Unternehmen werden als Teil des Geschäftsmodells praktiziert.

Das Angebot, zu helfen und zu teilen, wird öffentlich, für alle uneingeschränkt zugänglich, kommuniziert.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



D2_3, Negativ-Aspekt D2.3: Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmern

Eigenbewertung: 0
Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Missbrauch der Marktmacht gegenüber Mitunternehmern.

D3_1, Ökologisches Kosten-Nutzen-Verhältnis von Produkten und Dienstleistungen (Effizienz und Konsistenz)

Eigenbewertung: 1
Endbewertung: 1

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erste Schritte

Erste Berechnungen und/oder Schätzungen zu ökologischen Auswirkungen sind vorhanden.

Erste Maßnahmen zur Reduktion ökologischer Auswirkungen bzw. zur Kompensation nicht vermeidbarer Auswirkungen wurden getroffen.

Produkte und Dienstleistungen haben teilweise geringere ökologische Auswirkungen pro Nutzeneinheit als vergleichbare Alternativen.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: fortgeschritten

Umfassende Daten zu ökologischen Auswirkungen für den Großteil des Portfolios liegen vor.

Es gibt eine klare, nachvollziehbare Strategie und erkennbare Maßnahmen zur Reduktion der ökologischen Auswirkungen des gesamten Portfolios.

Produkte und Dienstleistungen haben größtenteils geringere ökologische Auswirkungen pro Nutzeneinheit als vergleichbare Alternativen.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



D3_2, Maßvolle Nutzung von Produkten und Dienstleistungen (Suffizienz)

Eigenbewertung: 2

Endbewertung: 2

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Eine Strategie zur Förderung von Suffizienz und maßvoller Nutzung der Produkte und Dienstleistungen ist vorhanden, und erste Maßnahmen wurden durchgeführt.

Zu sämtlichen Produkten und Dienstleistungen werden Kund*innen standardmäßig Informationen zu ökologischen Auswirkungen zur Verfügung gestellt und eine Bewusstseinsbildung zu maßvoller Nutzung gefördert.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Strategie und Maßnahmen zielen auf eine langfristige Anpassung des Produktportfolios in Richtung suffizienzfördernder Produkte und Dienstleistungen ab.

Die Unternehmenskommunikation zielt auf eine aktive Förderung maßvoller Nutzung und stellt Konsument*innen explizite und umfassende Informationen zu ökologischen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung.

D3_3, Negativ-Aspekt: Bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger, ökologischer Auswirkungen

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf eine bewusste Inkaufnahme unverhältnismäßiger ökologischer Auswirkungen.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



D4_1, Kund*innen-Mitwirkung, gemeinsame Produktentwicklung und Marktforschung

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 4

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Eine institutionalisierte, offene und transparente Form der Kund*innenmitwirkung ist realisiert.

Konstruktives Feedback wird größtenteils umgesetzt.

Kund*innen werden bei Innovationsprozessen gehört. Nachhaltigkeitsorientierte Verbesserungen beziehen Kund*innendialoge ein.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Es gibt einen Kund*innenbeirat oder ähnliche institutionalisierte Dialog- und Mitentscheidungsformen.

Konstruktives Feedback wird fast immer umgesetzt.

Es erfolgt eine gemeinsame Entwicklung von nachhaltigen Produkten.

D4_2, Produkttransparenz

Eigenbewertung: 6

Endbewertung: 5

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Kund*innen werden über Inhaltsstoffe und Risiken der Produkte umfänglich informiert.

Herkunft und Preisbestandteile sind größtenteils für Produkte und Prozesse veröffentlicht.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Es erfolgt eine vollständige Kennzeichnung der Produkte und prozentuale Aufschlüsselung aller Preisbestandteile.

Die Externalisierung von Kosten wird transparent ausgewiesen.

Hinweise

Im Kerngeschäft des Unternehmens in die Wertschöpfungskette einzutauchen und diese zu definieren würde Klarheit bringen über die Leistung, die ihr erbringt bis euer Produkt an die Kund*innen kommt.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



D4_3, Negativ-Aspekt: Kein Ausweis von Gefahrenstoffen

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf einen fehlenden Ausweis von Gefahrenstoffen.

E1_1, Produkte und Dienstleistungen decken den Grundbedarf und dienen dem guten Leben

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 5

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Sämtliche Produkte/Dienstleistungen dienen dem Grundbedarf, der persönlichen Entwicklung der Menschen bzw. der Diversität der Biosphäre ohne Negativwirkung.

B2B: Ein Großteil der Kund*innen erfüllt diese Anforderungen ebenfalls.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Ein Großteil der Produkte/Dienstleistungen löst wesentliche gesellschaftliche Probleme laut UN-Entwicklungszielen. Innovative, visionäre Lösungen für die größten Herausforderungen der Menschheit sind umgesetzt.

E1_2, Gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 3

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Informationen über neue (Lösungs-)Möglichkeiten erreichen Menschen, die über die eigenen Kund*innen hinausgehen, z.B. Informationen über Vorteile der ökologischen Landwirtschaft für die regionale Wertschöpfung und die Gesundheit.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Wissen und Einstellungen der Menschen (auch der Nichtkund*innen) ändern sich. Es entsteht ein Problembewusstsein für gesellschaftliche Herausforderungen, z.B. Reparatur statt Neukauf, Recycling statt Wegwerfen.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



E1_3, Negativ-Aspekt: Menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf menschenunwürdige Produkte und Dienstleistungen.

E2_1, Steuern und Sozialabgaben

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 3

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Das Unternehmen setzt konkrete Maßnahmen, um über Steuern und Sozialabgaben einen angemessenen Beitrag zu leisten.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Das Unternehmen leistet über Steuern und Sozialabgaben einen Beitrag, der mit dem unselbstständig Beschäftigter vergleichbar ist. Die Abgabenquote ist ein relevanter Aspekt für die Unternehmensführung.

E2_2, Freiwillige Beiträge zur Stärkung des Gemeinwesens

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 3

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Freiwillige Leistungen erfolgen in erhöhtem Ausmaß und nur bei plausiblen Wirkungszusammenhängen.

Erste Formen der Wirkungsüberprüfung sind vorhanden. Der freiwillige Leistungsumfang (in % des Gesamtumsatzes) beträgt 0,51-1,5%.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Umfangreiche, freiwillige Leistungen werden in mehreren Bereichen und über längere Zeiträume erbracht.

Es existieren Wirkungsnachweise. Der freiwillige Leistungsumfang (in % des Gesamtumsatzes) beträgt 1,51-2,5%.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



E2_3, Negativ-Aspekt: Illegitime Steuervermeidung

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf illegitime Steuervermeidung.

E2_4, Negativ-Aspekt: Mangelnde Korruptionsprävention

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf mangelnde Korruptionsprävention.

E3_1, Absolute Auswirkungen / Management & Strategie

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 3

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Das Unternehmen kennt seine Ressourcennutzung und Emissionen sowie den ökologischen Fußabdruck, erhebt entsprechende Kennzahlen und verfügt über Optimierungsstrategien.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Das Unternehmen ermittelt darüber hinaus alle Daten für die Standardwirkungskategorien, erreicht maximal 12 Wertungspunkte (siehe Tabelle in „Bewertungshilfen/Interpretationen“) und hat langfristige und erfolgreiche Reduktions- bzw. Substitutionsstrategien.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



E3_2, Relative Auswirkungen

Eigenbewertung: 3

Endbewertung: 4

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Das Unternehmen liegt hinsichtlich wesentlicher ökologischer Auswirkungen über dem Branchendurchschnitt mit klar erkennbaren Maßnahmen zur Verbesserung.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Das Unternehmen liegt hinsichtlich wesentlicher ökologischer Auswirkungen weit über dem Durchschnitt (innovations- oder branchenführend).

E3_3, Negativ-Aspekt: Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Verstöße gegen Umweltauflagen sowie unangemessene Umweltbelastungen.

E4_1, Transparenz

Eigenbewertung: 5

Endbewertung: 6

erreichte Gemeinwohl-Stufe: erfahren

Es existiert ein umfassender Gemeinwohl-Bericht oder eine gleichwertige gesellschaftliche Berichterstattung. Die Berichterstattung wurde durch ein unabhängiges externes Audit verifiziert.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: vorbildlich

Zusätzlich zur Berichterstattung erfolgt eine aktive Ermittlung und Veröffentlichung aller kritischen Aspekte. Ein direkter und einfacher Zugang für die Öffentlichkeit ist möglich. Der Auditbericht wird veröffentlicht.

Humanistic Management Practices – HMP

Gerd Hofielen, gGmbH

GWÖ Auditbericht



E4_2, Gesellschaftliche Mitbestimmung

Eigenbewertung: 2

Endbewertung: 2

erreichte Gemeinwohl-Stufe: fortgeschritten

Bei einigen relevanten Projekten werden aktiv relevante Berührungsgruppen einbezogen und Argumente ausgetauscht.

Ausreichende, leicht zugängliche Dokumentation ist vorhanden.

Gemeinwohl-Potenzialstufe: erfahren

Bei allen wesentlichen Projekten werden aktiv relevante Berührungsgruppen einbezogen und Argumente ausgetauscht.

Umfassende, leicht zugängliche Dokumentation ist vorhanden.

E4_3, Negativ-Aspekt: Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation

Eigenbewertung: 0

Endbewertung: 0

erreichte Gemeinwohl-Stufe: Basis

Es gab im Audit keine Hinweise auf Förderung von Intransparenz und bewusste Fehlinformation.

Nächste Schritte

Ich werde nun die Erstellung des Testates veranlassen. Sobald ich das Testat zur Verfügung habe, werde ich es an dich senden mit der Bitte, es in den Bericht einzufügen.

Die Rechnung für das Audit stellt der Internationale Verband (IF) aus.

Ulrike Amann

Auditorin